

Kammgarnspinnerei

in der Kammgarnspinnerei herrscht in der belegschaft eine miszstimmung. begruendet ist es damit, da die Kammgarnspinnerei dem ministerium fuer Leichtindustrie unterstehen, werden auch dementsprechend die Loehne gezahlt. die Loehne liegen weit unter denen der schwerindustrie da nun die anzahl der schwerindustriebetriebe in brandenburg ueberwiegend ist, besteht ~~xxx~~ auch bei den belegschaftsangehoerigen die neigung zum mehrverdienst in den betrieiben der schwerindustrie. hinzu kommt noch, dass in den sommermonaten bei besonderer trockenheit in den werkraeumen eine ziemliche hitze herrscht, welche einmal das arbeiten erschwert und zum anderen auf das rohmaterial einwirkt, sodass die partien nicht immer einwandfrei laufen und den kollegen an den maschinen die arbeit noch mehr erschwert.

BStU
000344

desweiteren nehmen viele betrieibe, mit besseren lohnbedingungen, gerade in den sommermonaten ihre hauptarbeit wieder in angriff. sodass aus all diesen gruenden jetzt eine grosse arbeitskrafteflucht herrscht. es ist ausserdem noch ein enorm hoher krankenstand zu verzeichnen und viele kollegen haben ihren urlaub bereits angetreten.

die fehlenden arbeitskrafte koennen wir selbst durch lfd. anfragen beim rat der stadt abt. arbeit, sowie durch anzeigen in der presse nicht heranschaffen sagt der personalleiter. um den arbeitskraf-

temangel zu ueberbruecken ist der betrieb dazu uebergegangen, im rahmen der jugendschutzgesetzte jugendliche von 15 und 16 jahren in grosser anzahl einzustellen. durch diese massnahmen wird unwillkuerlich bei den lehrlingen eine miszstimmung hervorgerufen, und zwar dadurch, dass sie selbst in ihrer lehre im ersten lehrjahr 50,- dm und im zweiten 85,- dm monatlich erhalten. dagegen jedoch die un-gelernten jugendlichen bereits bei einem stundenlohn von -,74 dm bzw. -,85 dm fuer die anlernzeit eingestellt werden und je b nach fertigung und leistung in sehr kurzer zeit die moeglichkeit haben einen lohn zu verdienen, welcher den lehrlingen erst nach beendigung der zweijaehrigen lehrzeit gezahlt werden kann. es fehlt hier der schon vor jahren angekuendigte wirtschaftszweiglohngruppenkatalog welcher berechtigen wuerde, fuer facharbeiter mit abgelegter pruefung einen hoeheren lohn zu zahlen.

es fuehrte weiterhin zur miszstimmung im kreise der angestellten und meister, dass nach dem letzten lohngruppenerhoehungen der gruppen 1 - 8, mehrere der kollegen schlosser und handwerker mit geringer eigenverantwortung verdienstmaessig, den meistern und angestellten mit grosser verantwortung und guten fachkenntnissen, gleich kommen oder hoeher liegen. es wird hier nicht der kollege wegen ~~xxxxx~~ seines mehrverdienstes beneidet, jedoch die eigene entlohnung als ungerecht und zu niedrig angesehen.

die meister sind auch unzufrieden, dass sie keine praemien und keine ueberstunden bezahlt bekommen.

BStU
000314

aus dem Anhang